



Verband Familienarbeit e.V.

Verband zur Förderung der eigenständigen finanziellen und sozialen Absicherung häuslicher Eltern- und Pflegearbeit

Manifest für ein Erziehungsgehalt

Wir fordern ein Erziehungsgehalt als leistungsgerechte Bezahlung für eine gesellschaftlich unentbehrliche und Kultur schaffende Arbeit

Das Erziehungsgehalt ist

- **Teil der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung**

Die Forderung nach einem Erziehungsgehalt ist Ausdruck für **ein strukturelles Vakuum im volkswirtschaftlichen Kreislauf**, das die Gesellschaft zunehmend polarisiert.

- **die fehlende Grundlage für eine sozialverträgliche Alterssicherung**

Das Erziehungsgehalt ist das notwendige **Gegenstück zu einem sozialverträglichen Alterssicherungssystem**, indem es den Leistungszusammenhang zwischen den Generationen im Sinne eines echten Generationenvertrages wieder herstellt und die Erziehungsarbeit in den volkswirtschaftlichen Kreislauf integriert.

- **eine leistungsgerechte Bezahlung**

Das Erziehungsgehalt als **leistungsgerechte Bezahlung** leitet sich ab aus der **konkreten elterlichen Betreuungs- und ErziehungsARBEIT als Beitrag zur Bildung von Humankapital**

- **die Bezahlung für ein öffentliches Gut**

Alle Eltern haben Anspruch auf ein Erziehungsgehalt, da sie die zukünftige Generation sichern. Sie stellen also ein öffentliches Gut zur Verfügung, an dem auch Kinderlose teilhaben, nicht zuletzt durch das umlagefinanzierte Rentensystem.

- **aktueller denn je**

Die Aktualität der zentralen Forderung nach Erziehungsgehalt resultiert auch aus der **zunehmenden Auflösung traditioneller Familienstrukturen und Rollenbilder** mit der Folge einer wachsenden Anzahl kinderloser Haushalte auf der einen Seite und Alleinerziehender auf der anderen Seite.

- **unabhängig von der jeweiligen Familienform**

Mütter und/oder Väter leisten ErziehungsARBEIT unabhängig von der jeweiligen Familienform, in der sie leben. Damit ist auch das Erziehungsgehalt **unabhängig von der jeweiligen Familienform und trägt dem verfassungsgemäßen Schutz der Familie Rechnung im Sinne des Schutzes jeder Verantwortungsgemeinschaft zwischen Eltern und Kindern** auch unabhängig vom Schutz der Ehe.

-
- **die finanzielle Voraussetzung für eine gemeinsame Elternschaft nach einer Trennung**
Das Erziehungsgehalt würdigt und sichert auch bei Trennung und Scheidung den Partner, der die Kinder betreut bzw. sichert die gemeinsame Betreuung der Kinder durch die Eltern auch im Trennungsfall. **Die finanzielle Unabhängigkeit der Partner bildet die Grundlage für eine bleibende Verantwortungsgemeinschaft der Eltern für ihre Kinder** und trägt dazu bei, seelische Kränkungen von Trennungskindern zu lindern.
 - **das soziale Fundament für den Erwerbsarbeitsmarkt**
Das Erziehungsgehalt ermöglicht die **Gleichstellung der in der Familie geleisteten Erziehungsarbeit mit der Erwerbsarbeit und reformiert damit den kapitalistischen Arbeitsbegriff**, in dem es den Erhalt und die Pflege des sozialen Fundaments einer Gesellschaft ökonomisch integriert.
 - **die Grundlage für eine wirkliche Gleichberechtigung der Geschlechter**
Durch die Gleichstellung der in der Familie geleisteten Erziehungsarbeit mit der Erwerbsarbeit **wird der Elternteil, der die Aufgabe übernimmt, für ein Kind da zu sein, von der Ausbeutung seiner Arbeitskraft befreit und damit von jeder finanziellen Abhängigkeit – von anderen Menschen, dem Erwerbsarbeitsmarkt oder staatlichen Transfers.**
 - **der Ausgleich für eine ungerechte Einkommensverteilung**
Beim Erziehungsgehalt geht es um die **Korrektur der bestehenden horizontalen Einkommensumverteilung zwischen kinderlosen Haushalten und Eltern mit Kindern.** Damit ist es ein sozialversicherungspflichtiges Gehalt und keine Transferleistung .
 - **die wirtschaftliche Umsetzung von GG Art. 6**
Das Erziehungsgehalt leitet sich auch ab aus GG Art.6, der das vorrangige Recht der Eltern auf die Erziehung ihrer Kinder und den Schutz der Mutter fest schreibt. Da die Politik jedoch ausschließlich Fremdbetreuung subventioniert, entstehen für viele Eltern ökonomische Zwänge, die **dieses Grundrecht aushöhlen und die frühzeitige Fremdbetreuung der Kinder erzwingen.**
 - **der Garant für Wahlfreiheit in der Erziehung**
Erst das Erziehungsgehalt als leistungsgerechte Bezahlung **ermöglicht Müttern und Vätern die tatsächliche Wahlfreiheit in der individuellen Entscheidung zwischen Erwerbs- und Erziehungsarbeit.** Es ist damit Bestandteil einer freiheitlichen Grundordnung.
 - **frei verfügbar**
Die Verwendung des Erziehungsgehaltes liegt in der freien Entscheidung der Eltern. Das heißt, es kann auch für die Finanzierung der Betreuung durch Dritte eingesetzt werden. Dagegen hat die gegenwärtige Vereinbarkeitspolitik die Fremdbetreuung als Voraussetzung mit dem Ziel der Verstaatlichung der Erziehung. Sie untergräbt den Pluralismus der Gesellschaft.
 - **Kultur schaffend und bildungsorientiert**
Das Erziehungsgehalt schafft die Voraussetzung für eine qualitative Erziehungs- und Beziehungsarbeit in einer gesunden Form und setzt damit den **Rahmen für eine Beziehungskultur zwischen Eltern und Kindern als Grundlage einer gesellschaftlichen Begegnungskultur.** Dazu gehört auch, dass Eltern Angebote zur Elternbildung wahrnehmen können.